

*Ikone der Gottesmutter Maria  
mit den drei Händen – Tricherousa*



*Gebete – Betrachtungen – Novene  
Michaela-Josefa Hutt – Peter Dyckhoff*

*Ikone der Gottesmutter Maria  
mit den drei Händen  
Tricherosa  
Gebete, Betrachtungen, Novene*

Michaela-Josefa Hutt – Peter Dyckhoff

Fe-Medienverlag Kißlegg

## **Danksagung**

Dieses Büchlein ist dem Priester Dr. Peter Dyckhoff gewidmet, der die Ikone der Gottesmutter mit den drei Händen aus Israel mitbrachte und sie seither liebevoll verehrt. Durch seine Publikation „Bilder göttlichen Lebens“ hat er ein Zeugnis der Dankbarkeit gegenüber der Gottesmutter abgelegt und es vielen Menschen ermöglicht diese wunderbare Ikone kennen zu lernen.

Der Druck von Abbildungen dieser Novene in anderen Veröffentlichungen, Büchern oder Schriften oder auch als Einzelbild bedarf der schriftlichen Genehmigung der Autorin und des Ikonenmalers.

Copyright 2009 by Fe-Medienverlag, Kißlegg und Heilig-Blut-Gemeinschaft vom Erlöser der Welt e.V., Bühl 1, 87480 Weitnau, 2. Auflage 2025

Titelseite:

Ikone der Gottesmutter Maria mit den drei Händen – Tricherousa.

Die Autorin und der Verlag danken dem Ikonenmaler Alfred Rebhan für die freundliche Erlaubnis zum Abdruck.

**Betrachtung der Ikone „Tricherosa“  
(Original aus Griechenland, 19. Jahrhundert)  
durch Schwester Michaela-Josefa Hutt**

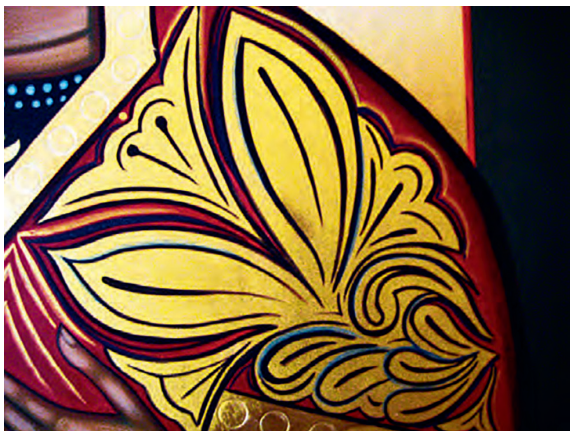
Mutter Gottes, ich darf hintreten vor Deine Ikone und Du empfängst mich mit einem Lächeln und mütterlicher Wärme. Deine Augen sind mir zugewandt und Dein Haupt ist geneigt, um genau zu hören, welche Bitten ich Dir vortrage. Aber auch, um zu hören, was Dein göttlicher Sohn bei der Übermittlung meiner Bitten zu Dir spricht. Dein göttlicher Sohn lässt mir sagen: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!“

Auf der rechten Seite hältst Du, wie auf einem Thron, Dein göttliches Kind. Wiederum mit der Rechten erteilt mir dieses Kind seinen Segen. Mit der linken Hand stützt es sich auf die Schriftrolle des Evangeliums. Die Hand ruht darauf und umfängt den oberen Teil dieser Schriftrolle, um darauf hinzuweisen, wie bedeutsam der Inhalt ist und um gleichsam die Schätze der Schrift zu sammeln. Ein königliches und goldenes Gewand trägt der menschgewordene Gottessohn und dieses Gold ist Inbegriff seiner Allmacht, Weisheit und Güte, aber auch seiner Großzügigkeit.



Das Türkisblau des Gewandes zeigt die Herkunft des Kindes vom Himmel. Es ist der ewige „Logos“, der Sohn des ewigen Vaters, der Mensch wurde und der nach seiner Himmelfahrt zum Vater zurückgekehrt ist, um uns in den himmlischen Höhen eine Wohnung zu bereiten.

Aus Deinem Haupt wächst eine wunderbare Blüte, die von zwei Blütenblättern umschirmt wird und die als Sinnbild Deiner Tugenden sich abhebt vom Purpur Deines schützenden, bergenden Mantels und Gewandes. Welche Blüten treibt doch die Weisheit, die Dich schmückt und die sich auf das Herrlichste entfaltet, um Deine Kraft, Lieblichkeit und Weisheit anzuzeigen, die wie der Stempel des Blütenkelches allem, was Du tust, eingepägt und aufgedrückt ist.



Ich darf Dir meine Geheimnisse anvertrauen. Sie sind geborgen zwischen den zarten Blättern der Blüte. Meine Bitten werden durch die Weisheit Deiner Fürbitte erfüllt und was Du mir schenkst, beginnt sich zu entfalten und aufzublühen aufgrund der Gnadenfülle, die mir durch Dich als Mittlerin zuströmt.

Du bist schön, meine Mutter, wie die Braut des Hohen Liedes, gekleidet in die herrlichsten, königlichen Ornamente, eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat und die durch ihre Schönheit sein Herz verwundet. Wohlgeruch strömt aus den Blüten, die Du auf Deinem Mantel trägst. Der zarte Blütenduft erinnert mich an die Unsterblichkeit der Seele und dieser Wohlgeruch zieht mich an. Groß sind die weit geöffneten und blühenden Ornamente Deines Mantels und sie entsprechen Deiner mütterlichen Großherzigkeit.

Auf Deiner Ikone steht geschrieben, dass Du jedem das Beste in reichstem Maße geben willst und egal, wie viel Gnaden Du schenkst, Deine Blumen welken nicht, sie hören nicht auf zu erblühen, um mit ihrem Duft das Leid des Erdenlebens zu versüßen. Aus Deinen Blüten scheinen Früchte mit dem Samen des Glaubens und der Hoffnung hervor zu wachsen, die Du in unsere Herzen pflanzen möchtest. „Einem Weinstock gleich, trägst Du süß duftende Früchte“, wie es im Buch Jesus Sirach heißt. Du bist die Mutter der Weisheit und der schönen Liebe und ziehst unsere Herzen zu Dir.

Durch Deine dritte Hand, die gleichsam wie aus Deinem gesegneten Schoß emporwächst, trägst Du das Geheimnis der heiligsten und lebenspendenden Dreifaltigkeit in Dir. Du vermagst zu helfen, wo der Mensch sich keinen Rat mehr weiß und wo die

menschliche Hand nicht mehr hinreicht. Deine Hand jedoch, die geöffnet ist, um zu geben und das zu umfassen, was Du halten möchtest, ist nicht eingeeignet durch Hindernisse oder Beschränkungen. Fruchtbarkeit, Segen, Wachstum und Gedeihen trägt diese Hand in sich. Steht sie nicht auch in Zusammenhang mit der Erschaffung des Menschen durch die Hand des Allmächtigen Gottes, dessen Finger der Heilige Geist ist und der alles zu berühren vermag? In der Tiefe Deines Wesens wurdest Du berührt durch die Überschattung des Heiligen Geistes, und Deine vom Geist Gottes geführte Hand vermittelt Segen und Fruchtbarkeit in großer Fülle; sie hat eine belebende und aufrichtende Wirkung.

Egal, wie müde und ausgebrannt der Mensch ist, Deine Hand spendet Kraft und Trost. Sie vermag dahin sich zu erstrecken und zu reichen, wohin der Mensch nicht gelangen kann. Sie vermag zu berühren und zu umfassen, was der Mensch nicht umfassen kann. Deine Hand schenkt durch die Fruchtbarkeit Deines mütterlichen Schoßes Kindersegens und Gnaden geistlichen Wachstums und Erhörung aller Bitten in Fülle. Mit dieser Hand weist Du den Weg und bist Führerin auf Wegen, die ohne eine stützende und haltende Hand gefährlich werden könnten. Auf der oberen Bildhälfte sehe ich das Grün der Hoffnung. Die Grünkraft umgibt Dich wie die Blätter einen Weinstock, die ihn schützen und umhüllen.

## **Gebet vor der Ikone der Gottesmutter Tricherousa**

Gottesmutter mit den drei Händen, voll mütterlicher Liebe blickst Du mich an und lädst mich ein, Dir meine Anliegen vorzutragen. Ich vertraue auf die Macht Deiner Fürsprache bei Deinem göttlichen Sohn, der als Kind zu Deiner Rechten auf Deinen Armen thronet. Dir übergebe ich alle meine Anliegen...

Mit Deinem geneigten Haupt hörst Du mir aufmerksam zu und ich bitte Dich, jedes einzelne meiner Anliegen Deinem göttlichen Sohn vorzutragen und für mich die Gnaden zu erbitten, deren ich bedarf. Du gleichst dem blühenden und fruchtbaren Weinstock und ich bitte Dich, mit seinen süßen Früchten meine Seele zu beleben und zu erfrischen und zu sättigen. Strecke mir Deine segensbringende dritte Hand entgegen und richte mich mit dieser Hand in meinem Kummer auf. Deine Hand vermag zu bewirken, was ich ohne Deine Fürbitte nicht erreichen kann und ich bitte Dich nochmals, mir mit dieser Hand jene Gnaden zu überbringen, die ich von Dir erbeten habe. Voll Ehrfurcht, Verehrung und Liebe küsse ich Deine Hand und bitte Dich innig, mich an dieser Mutterhand durch das Leben und in die himmlische Seligkeit zu führen.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.  
Ehre sei dem Vater.

## **Gebet um Kindersegen**

Heilige Gottesmutter, Du bist auserwählt unter allen Frauen und „die Mutter aller Mütter“. Ich komme vor Deine Ikone, um Deine liebevolle Fürsprache anzurufen, weil ich mir sehnlichst ein Kind wünsche. Wenn Du Gott bittest, meinem Mann und mir ein Kind zu schenken, dann werde ich Dir dieses Kind weihen und die heilbringenden Gebote Gottes in das Herz des Kindes pflanzen. Ich will ihm eine liebende und gütige Mutter sein und dieses Kind im Geiste der Liebe den Glauben lehren. Ich nehme es aus Deinen Händen an im Bewusstsein, dass es mir als Geschenk der Vatergüte Gottes übergeben wird und ich gewürdigt werde teilzunehmen am großen Werk der Schöpfung.

Heilige Gottesmutter, nimm mich unter Deinen Schutzmantel und bekleide mich damit ganz. Du bist wie ein fruchtbarer Weinstock, dessen gesegnete Frucht Jesus, das Heil und die Speise der ganzen Welt ist. Deine heilige Mutterschaft wurde zum Segen für die Welt. Berühre mit Deiner gesegneten Mutterhand meinen Leib, damit er fruchtbar wird und gewähre, ein Kind zu empfangen, auszutragen und zu gebären. Du selbst warst gesegneten Leibes und ich bitte Dich, dass Du mich während meiner Schwangerschaft begleitest. Möge das Kind, das in meinem Leib heranwachsen soll, während dieser Zeit unter Deinem Schutz sein und genährt werden

mit Deiner und meiner mütterlichen Zärtlichkeit und Liebe. Zusammen mit Dir möchte ich, wenn Du mich würdigst ein Kind zu empfangen, mit diesem Kind während der neun Monate und auch danach, solange ich Deine Stelle als Mutter auf Erden vertreten darf, Worte der Liebe, Barmherzigkeit und Güte sprechen, damit dieses Kind durch mich zu einem guten Christen wird. Möge Deine mütterliche Liebe durch mich als die irdische Mutter des Kindes hindurchstrahlen. Lenke, leite und führe mich, damit mein Mann und ich zu guten Erziehern werden und ich mit Freude auf das Kind und seine Entwicklung blicken darf. Ich bitte Dich, meinen Wunsch zu erhören, und so wie Du von Gott beschenkt wurdest mit einer Frucht des Leibes, die durch alle Jahrhunderte hindurch als gebenedeit gepriesen wird, mir ein Kind zu schenken und meine innigen Bitten zu erfüllen. Amen.

### **Die Entstehung der Ikone der „Gottesmutter mit den drei Händen“**

Im Bildlexikon der Kunst von Alfred Tradigo mit dem Titel: „Ikonen. Meisterwerke der Ostkirche“ lesen wir über die Entstehung der Ikone der Gottesmutter „Tricherousa“ folgendes: „Diese Ikone ist das erste ex Voto der christlichen Frömmigkeitgeschichte; sie ist verbunden mit dem Leben und Schicksal des großen syrischen Theologen Johannes von Damaskus. Dieser Bildtyp ist verbunden mit Jo-

hannes von Damaskus und seiner Rolle im Bilderstreit, der im 8.-9. Jh. das Byzantinische Reich erschüttert hat. Der ikonoklastische Kaiser Leon III., so wird berichtet, hat Johannes, den Verteidiger der Bilderverehrung, der am Hof des Kalifen in Damaskus ein hoher Beamter war, vor dem Kalifen verleumdet, worauf dieser Johannes die rechte Hand abschlagen ließ. Johannes verbrachte die Nacht im Gebet und gelobte, wenn ihm die Hand zurückgegeben würde, in seinem Kampf zur Verteidigung der Verehrung der Ikonen fortzufahren. Da erschien ihm die Gottesmutter im Traum und sagte: Deine Hand ist geheilt, tu was Du versprochen hast.

Als Johannes mit geheilter Hand erwachte, verfasste er den Hymnus „Über Dich freut sich die ganze Schöpfung“ und hängte als *ex Voto* eine Hand aus Silber über die Ikone der Gottesmutter. Johannes nahm diese Ikone mit in das Kloster Mar Saba in Palästina, wo er mit 100 Jahren starb. Von dort gelangte sie über Serbien in das Kloster Chilandari auf dem Berg Athos. Hier entstand eine Version, auf der die dritte Hand aus dem Mantel der Gottesmutter hervorragt. Am 28. Juli 1663 hat der Patriarch von Moskau, Nikon, vom Kloster Chilandari eine Kopie der Ikone erbeten, die so auch in Russland Verbreitung fand.

## **Gebet**

*Von der Fessel des alten Fluches, Gottesmutter, hast  
Du die Menschheit befreit.*

*Drum flehe ich zu Dir, zu lösen in meinem Herzen  
jegliche Fessel des Bösen, Makellose, indem Du mit  
heiliger Liebe an den Schöpfer mich fesselst.*

(Johannes von Damaskus,  
Kanon auf die Gottesmutter)<sup>3</sup>

Die auf diesem Bild dargestellte Ikone zeigt die Gottesmutter mit den drei Händen, wie sie auf einer Ikone in Griechenland aus dem 19. Jahrhundert gemalt wurde. Hier auf dieser Ikone wird die Motivhand zur dritten Hand der Gottesmutter. Im Laufe der Jahrhunderte wurde auf vielen Bildern die ursprüngliche Motivhand immer wieder als Hand der Gottesmutter selbst dargestellt. Es ist die Hand, die in Verbindung steht mit der Heiligsten Dreifaltigkeit. Die Hand des Segens und der Fruchtbarkeit, die zu erreichen vermag, was der Mensch aus eigener Kraft und eigenem Willen nicht kann. Wir sind aufgerufen, angesichts der dritten Hand zu glauben und zu vertrauen, dass bei Gott kein Ding unmöglich ist und sich Gott selbst der Hand der Gottesmutter bedient, um zu beweisen, dass die Macht seines Armes nicht verkürzt ist.

Eine weitere Überlieferung besagt, dass der serbische König Urosch die von Palästina nach Ser-

---

<sup>3</sup> Tradigo, Alfred, Ikonen, Meisterwerke der Ostkirche, c Parthas-Verlag, Berlin 2005, S. 219

bien gelangten Ur-Ikone in ein Feldlager mitnehmen wollte. Der Esel, welcher die Ikone trug, trabte jedoch zum Serbenkloster Chilandari.

Dass die Ikone besonders für Kindersegen angerufen wird, hängt damit zusammen, dass sich im Kloster Chilandari auch das Grab des Mönches Symeon befindet. Über seinem Grab wuchs ein Weinstock. Pilger auf dem Athos beten am Symeongrab und vor der Ikone der Gottesmutter mit den drei Händen um Kindersegen. Sie bringen den Frauen Beeren vom Strauch des Symeongrabes mit. Die Frauen, welche die Beeren erhalten, rufen die Gottesmutter und den heiligen Mönch Symeon um ihre Fürsprache zur Erlangung von Kindersegen an.



***Allgemeines Gebet vor der Ikone der „Gottesmutter Maria mit den drei Händen“***

Gottesmutter Maria, Du schaust mich mit barmherzigen Augen an und wendest Deinen gütigen Blick mir zu. Voller Vertrauen auf die Macht Deiner Fürbitte darf ich mein Anliegen an Dich richten. Du willst es Deinem göttlichen Sohn mit mütterlicher Zärtlichkeit und Liebe übermitteln. Dir übergebe ich mein Anliegen..., das mir sehr am Herzen liegt. Auf Deiner Ikone sehe ich Deine dritte Hand, die Hand des Segens und der Fruchtbarkeit. Nimm diese Hand, o Gottesmutter, und bewege sie in der Kraft, die Du von der Heiligsten Dreifaltigkeit empfängst, um alle Hindernisse zu beseitigen, die der Erhörung meines Anliegens entgegen stehen. Deine Segen bringende Hand überwindet alle Widerstände und Hindernisse. Gott bedient sich, O liebste Mutter, dieser Deiner Hand, um stets von Neuem zu zeigen, dass die Kraft und Macht seines Armes nicht verkürzt ist. Erhöre mich, O liebevolle Mutter, damit ich erkennen darf, dass bei Gott kein Ding unmöglich ist. Ich danke Dir, dass Du stets von Neuem bereit bist, meine Anliegen Deinem göttlichen Sohn und unserem Erlöser zu übermitteln.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.

Ehre sei dem Vater.

*Wahrhaft würdig ist es, Dich selig zu preisen, Gottesgebäuerin, allzeit Selige und Makellose und Mutter unseres Gottes. Du bist ehrwürdiger als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Sera-*

*phim, unversehrt hast Du das Wort Gottes geboren,  
Du wahrhaft Gottesgebäerin, sei hochgepriesen.*

(Byzantinische Liturgie)

### **Weihe eines Kindes an die „Gottesmutter mit den drei Händen“**

Gottesmutter Maria, zusammen mit meinem mir von Gott geschenkten Kind erscheine ich vor Deiner Ikone. Deinem Mutterherzen will ich dieses Kind weihen und es an Deiner Stelle erziehen. Ich will ihm eine gute Mutter (ein guter Vater) sein und es beschützen und behüten vor den Gefahren des Lebens. Nimm dieses Kind unter Deinen Schutzmantel, segne es mit Deinen Mutterhänden und bewahre es vor allem Unheil und allen Gefahren.

Behüte Du es mit Deiner dritten Hand des Segens und der Fruchtbarkeit. Lasse dieses Kind den Plan Gottes für sein Leben erkennen und verwirklichen und hilf ihm, diesen Plan zur Verherrlichung Gottes zu erfüllen. Beseitige mit Deiner wunderbaren Hand alle Hindernisse, die der Verwirklichung des Willens Gottes entgegen stehen. Beschütze dieses Kind, damit es auch dann, wenn es erwachsen ist, nicht aufhört Dich um Deine Fürbitte anzurufen und seine Weihe, die ich vor diesem Bild vollzogen habe, zu erneuern. Erbitte meinem Kind ein stetiges Wachstum in Glaube, Hoffnung und Liebe und lass es zu einem guten Christen werden, damit dieses Kind und ich Dich einst auf ewig loben und preisen dürfen im Angesicht der Heiligsten Dreifaltigkeit. Amen.

## **Novene zur Ikone der „Gottesmutter mit den drei Händen“**

### **1. Tag**

O Maria, Du zeigst Dich auf Deiner Ikone als die Gottesmutter mit den drei Händen, zusammen mit Deinem göttlichen Kind, Jesus. Du wünschst, dass ich auf die Macht Deiner Fürsprache vertraue. Ich danke Dir von Herzen, dass ich Dich unter dem schönen Titel: „Gottesmutter mit den drei Händen“ anrufen darf. Ich komme vor Dein Angesicht, um Dir alle meine Anliegen und Probleme vorzutragen und bitte Dich um Deine mütterliche Fürsprache bei Deinem göttlichen Kind. Bitte Deinen Sohn, dass er sich Deiner dritten Hand bedient, um alles zu beseitigen, was meinen Glauben und mein Wachstum in der Liebe behindert und auch alle Hindernisse im Leben der Menschen, für die ich Deine Fürsprache anrufe. Ich bitte Dich um das Lösen folgender Probleme... Die Erfüllung meines Wunsches soll zur Verherrlichung Gottes und zu meinem Heile reichen. Breite den Purpurmantel Deiner mütterlichen Barmherzigkeit über mich und die mir Anvertrauten aus.

Gottesmutter Maria mit den drei Händen, gerne verweile ich in andächtigem Gebet vor Deinem Gnadenbild. Der Anblick dieser von vielen Menschen so verehrten Ikone weckt in meiner Seele inniges und dankbares Vertrauen. Auf Deinem Schoß thront Jesus, die ewige Weisheit des Vaters, der es

vermag, Deiner dritten Hand alle Macht zu verleihen, die nötig ist, um die Hindernisse zu überwinden, die auf meinem Weg liegen. Du bist meine Mutter, Dein göttlicher Sohn hat Dich mit einem Königsgewand und mit einer Fülle von Fruchtbarkeit und Segen bekleidet. Er selbst wollte aus Dir geboren werden. Deshalb hast Du das Recht, für uns zu bitten, aber auch die Erfüllung Deiner Bitten zu erlangen.

Gottesmutter Maria mit den drei Händen,  
das Kind auf Deinen Armen hat Dir noch nie eine Bitte abgeschlagen. Darum, o heilige Gottesmutter „Tricherosa“ bitte ich Dich um Deine alles vermögende Fürsprache und flehe Dich an, mir in meiner neuntägigen Andacht beizustehen und meine Bitten... zu erfüllen.

Ich wende mich an Dich voll Vertrauen auf die Macht Deiner Fürsprache als „Mutter der Barmherzigkeit“. Gottesmutter Maria, Du Mutter mit den drei Händen, ich bin überzeugt, Du wirst für mich bei Deinem Kind eintreten.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.  
Ehre sei dem Vater.

## **2. Tag**

Gottesmutter mit den drei Händen,  
ich bitte Dich, dem göttlichen Kind alle Probleme zu übergeben, die mich bedrücken, behindern und einengen. Ich bitte Dich auch für die Auflösung aller Folgen einzutreten, die sich aus diesen Problemen

ergeben. Ich flüchte mich unter Deinen Schutz und Schirm. In Deinen Armen trägst Du den Sohn Gottes; in ihm siehst Du aber auch alle Menschen, die durch Gottes Willen und durch Deine Mitwirkung Dir anvertraut wurden. Auf Kalvaria schenkte uns Dein sterbender Sohn Dich zur Mutter. So wie ein Kind bei Dir geschützt und geborgen ist, darf ich mich voll Vertrauen an Dich wenden mit der Bitte, mich von allem Schmerz und Leid, das meine Probleme mir und anderen Menschen verursachen, zu befreien. Gern komme ich deshalb zu Dir, um den Platz des Kindes auf Deiner Segen bringenden Ikone einzunehmen.

Gottesmutter mit den drei Händen,  
hier bin ich, um Dir zu sagen, wie ich Dich liebe  
und wie ich mich darüber freue, Dein Kind zu sein.  
Deiner Fürbitte vertraue ich wiederum meine Anliegen... an. Du kennst sie. Hilf mir!  
Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.  
Ehre sei dem Vater.

### **3. Tag**

Gottesmutter Maria mit den drei Händen,  
mit tiefer Freude im Herzen betrachte ich Deine Ikone. Sie zeigt mir besonders durch Deine dritte Hand Deine mütterliche Macht und Größe. Liebe Gottesmutter mit den drei Händen, auf Deiner Ikone sehe ich Buchstaben in griechischer Sprache. Sie bedeuten Deinen erhabenen Namen: „Gottesmutter“. Deine dritte Hand sagt mir, dass es kein Problem

gibt, das im Lichte der Weisheit Deines göttlichen Sohnes mit einer Hand, die alle Hindernisse überwindet, nicht zu lösen wäre. Du bist die Mutter der ewigen Weisheit und des mütterlichen Erbarmens. Du bist die Gebenedeite unter allen Frauen und die ganz Heilige und die Mutter der schönen Liebe; ich preise Dich als die Wegweiserin, deren Hand den Verirrten den richtigen Weg zeigt und sie an dieser Hand durchs Leben führt.

Mit kindlichem Vertrauen komme ich zu Dir und bitte um Deine Fürsprache für die Lösung folgender Probleme... Ich freue mich an Deiner Größe und Deiner Würde, die es Dir ermöglicht, eine wunderbare Fürsprecherin zu sein.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.

Ehre sei dem Vater.

#### **4. Tag**

Gottesmutter Maria mit den drei Händen, Deine Ikone ist ein Trost inmitten der Not so vieler Menschen und so vieler unlösbarer Probleme, die sich durch die Macht des Armes Gottes, der Deine Hand bewegt, auflösen können. In Deinen Händen hältst Du Deinen göttlichen Sohn und er ist stets bereit, auf Deine Bitten zu hören. Du selbst bist die „Trösterin der Betrübten“, die jedes bedrückte Herz erfreuen und wieder aufrichten kann. Für Deine Verehrer bittest Du Christus mit Hilfe Deiner segnenden Hand, alle Probleme zu lösen und lässt die him-

mlischen Gnaden wie Rosen vom Himmel fallen und schenkst uns die Trauben Deiner mütterlichen Liebe, die nahrhaft für unsere Seelen sind. Auf Deinem Haupt zeigt sich die Blüte der Fruchtbarkeit und des Wohlgeruchs, der uns mit seinem Duft einhüllt. Du bist, O Mutter, jene himmlische Arznei, welche die Zeit des Heiles und der Rettung ankündigt. Inmitten von Stürmen und Dunkelheit vermagst Du durch das Licht des Glaubens in jedes Menschenherz hinein zu strahlen.

Das Strahlen Deines Lichtes ermöglicht es, mit Deiner dritten Hand auch in der Dunkelheit den Weg zu finden, um alle Probleme aufzulösen, die sich durch unsere Hände nicht lösen lassen und um alle Hindernisse zu überwinden, die sich uns entgegenstellen. Dir, O meine Mutter, weihe ich meine Augen, meine Ohren, meinen Mund und mein Herz, damit Du mir Ruhe und Frieden in meinem Leben erbittest.

Jeden Tag meines Lebens möchte ich Dir sagen: Meine Mutter, ich liebe Dich, Du bist aller Liebewert und von einzigartiger Schönheit. Wende Deine barmherzigen Augen mir zu, höre und bewege Deine Segen bringende dritte Hand, vereint mit Deinem göttlichen Kind, zur Auflösung der Probleme in meinem Leben..., damit ich die Ruhe des Herzens und den Frieden der Seele wiedererlange.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.

Ehre sei dem Vater.

## **5. Tag**

Gottesmutter Maria mit den drei Händen, wenn ich Deine Ikone betrachte, so begreife ich, Du wirst mit Recht auch die „Allerbarmende“ genannt. Von Deiner Ikone aus neigst Du Dein Haupt und blickst den Betrachter auf direkte Weise an und fragst ihn mit einem einladenden und überaus freundlichen Lächeln, welche Gnade er von Dir erbittet. Dein Bild ist eine mütterliche Einladung voll Zärtlichkeit, sich Dir zu nähern und alles von Dir zu erbitten, was zu unserem Heil nötig ist. Du lebst in einzigartiger Verbindung des Herzens mit Deinem göttlichen Sohn. Während Deines irdischen Lebens kanntest Du die Prophezeiungen und wusstest, was Dein Sohn zu erwarten hatte. Das Schwert der Schmerzen hat auch Dein Herz durchbohrt, um unserer Sünden willen. Als Mutter der Schmerzen hast Du mitgewirkt beim Werk der Erlösung.

Deshalb will Jesus, dass Du mit Deinen Händen die Gnaden, die Er durch seinen Kreuzestod und seine glorreiche Auferstehung erwarb, in reichlichem Maße austeilen darfst. Ich bereue zutiefst aus Liebe meine Sünden, die Jesus an das Kreuz genagelt und Dein zart fühlendes Mutterherz betrübt haben. Um Deiner Leiden und Schmerzen willen flehe ich Dich an, erbitte mir Reue der Liebe über meine Sünden und auch die Kraft, sie zukünftig zu meiden. Gedenke auch der Probleme..., die mein Leben und das von meinen Mitmenschen behindern. Sei Du meine

Fürsprecherin und löse mit Deiner Segen bringenden dritten Hand alle Hindernisse auf.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.

Ehre sei dem Vater.

## **6. Tag**

Gottesmutter Maria mit den drei Händen, Deine Ikone spricht zu mir von der Größe Deiner Freude. Diese Freude strahlt zu mir aus in mein Herz. Deine wunderbaren Augen und Dein Lächeln, O Mutter, bezeugen mir Deine Freude Gottesmutter zu sein und Deinen Herrn und Erlöser nie durch eine Sünde betrübt zu haben. Du durftest den Sohn Gottes liebevoll an Deinem Herzen bergen. Durch ihn wurde alles erschaffen um unseres Heiles willen. Du Mutter des Erlösers! Erlösung bedeutet Schmerz, aber auch Freude. Es ist der Schmerz durch die Sünden, die Jesus verwunden, aber auch die Freude über das Werk unserer Erlösung und Rettung. Jetzt lebst Du inmitten nie endender Freude und Seligkeit in der Glorie, die Gottes Sohn Dir geschenkt hat als seiner Mutter. Doch Deine Freude besteht darin, auch uns große Freude zu bereiten und uns reichlich zu beschenken, indem Du Deinen Sohn bittest, alle Hindernisse für unser geistliches Leben mit Deiner Segen bringenden Hand zu beseitigen, damit wir in den Tugenden und in der Vollkommenheit wachsen. Die menschlichen Unvollkommenheiten und unsere schlechten Neigungen sind die Hindernisse, die wir in unserem Herzen tragen. Sie verhindern, dass das

Licht der Gottes- und Nächstenliebe ungehindert in die Herzen unserer Nächsten ausstrahlen kann. Hilf, diese Hindernisse mit Deiner Hand des Segens zu beseitigen, damit wir innerlich frei und wie Du ein offenes Gefäß für die Gnade Gottes werden. Erbittle uns die Lösung folgender Probleme... (bitte an dieser Stelle über das Leben nachdenken und die persönlichen inneren Schwierigkeiten nennen).

Bitte hilf mir, diese Fehler, die mein geistliches Leben, Wirken und Wachstum behindern, aufzulösen.  
Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.  
Ehre sei dem Vater.

## **7. Tag**

Gottesmutter Maria mit den drei Händen,  
Du bist das goldene Haus, das Gott sich auserwählte,  
geschmückt mit erhabenen Tugenden. Sie sind auf  
Deiner Ikone dargestellt durch Blüten der Fruchtbarkeit,  
des Segens und des Gedeihens. Du bist ausgestattet mit  
einer vollkommenen Reinheit und Durchlässigkeit für die  
Gnade Gottes, deren ausgezeichnetes Symbol das Gold ist.  
Du, O liebenswürdige Jungfrau, bist von Liebe entflammt,  
die golden erglänzt in ihrer feurigen Glut. Diese Liebe krönt  
auch Dein jungfräuliches Haupt. Hilf mir, dass ich die  
Taufgnade bewahre und meine Seele und mein Leib ein  
Tempel des lebendigen Gottes werden. Ein goldenes Haus,  
das dem Herrn gefällt. Es hat Gott

gefallen, O Gottesmutter Maria mit den drei Händen, Dich auf Deiner Ikone mit dem Gold seiner Liebe und dem königlichen Purpur seines Blutes zu schmücken.

Er hat Dich mit seiner Glorie erfüllt auf eine weit wunderbarere Weise als den Tempel von Salomon, der mit dem Holz der Zeder, dem Symbol Deiner Stärke und Deines Wohlgeruchs, erbaut war. Deine Ikone ist überaus reichlich geschmückt mit Gold und ich bitte Dich darum, dass Du mir hilfst, in der Liebe zu wachsen, indem Du – vereint mit Deinem Sohn – mit Deiner mütterlichen Segenshand jeden Knoten auflöst und jedes Hindernis beseitigst, das mich behindert.

Ich bitte Dich auch um die Auflösung jener Probleme, die ich nicht kenne und die mein eigenes Leben und vielleicht auch das meiner Mitmenschen bedrücken. Hilf mir, in der Liebe zu wachsen, indem ich täglich Dir zu Ehren Gebete verrichte. Jedes an Dich gerichtete Gebet gleicht einer Perle aus Gold, die ich in Deine Hand der Fruchtbarkeit und der Liebe legen darf und die Du mir als einen unvergänglichen Schatz für die Ewigkeit aufbewahrst. Erflehe mir die Befreiung von allen Problemen..., die ich mir von Dir und Deiner mütterlichen Güte erbitte.  
Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.  
Ehre sei dem Vater.

## 8. Tag

Gottesmutter Maria mit den drei Händen, die selbst die schwierigsten Probleme zu lösen vermag. Wenn ich Deinen göttlichen Sohn in Deinen Armen sehe und Dein purpurrotes Gewand, dann denke ich an das Vermächtnis seiner Liebe, seinen Leib und sein Blut (wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm). Ich denke voll Liebe an die göttliche Eucharistie, jenes Geheimnis des Heiles, das ewiges Leben verheißt. Niemand begreift die Erhabenheit dieses Geheimnisses der Liebe besser als Du. Ich glaube, dass Jesus in der Heiligsten Eucharistie wahrhaft und wirklich gegenwärtig ist. Wenn ich Dein purpurrotes Gewand sehe, dann denke ich an den Preis, den Jesus für die göttliche Eucharistie bezahlt hat. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn dahingab, um uns durch sein „Kostbarstes Blut“ zu erlösen.

Gottesmutter Maria, auf Dich kann das Wort der Schrift angewendet werden: „Einem Weinstock gleich trage ich süß duftende Früchte“. Diese Früchte behältst Du nicht für Dich, sondern teilst sie mit Deinen mütterlichen Händen an Deine Kinder aus, damit sie durch Deine Fürbitte ebenso wachsen und gedeihen können, um ihre Arbeit im Weinberg des Herrn zu tun. Deine einzigartige Schönheit verdankst Du der Erlösung durch Deinen Sohn, sein Blut, dessen Purpur an Dir erglänzt, um die Seelen

zu Gott zu ziehen. O Mutter des Erlösers, die es vermag, die nötige Geduld aufzubringen, wo Menschen schon längst ihre Geduld verlieren und mit Langmut die Auflösung aller Probleme zu erbitten. Hilf mir in Geduld meinen Feinden zu verzeihen.

Damit der Mangel an Feindesliebe nicht ein Hindernis ist, dass Du für mich mit Deiner dritten segnenden Hand des Erbarmens und der mütterlichen Hilfe die Probleme auflösen kannst, möchte ich Dir gern die Menschen nennen, denen ich verzeihen möchte... Hilf mir, die nötige Willenskraft zur Verzeihung aufzubringen, um das Gebot der Feindesliebe, das uns Dein Sohn aufgetragen hat, zu erfüllen.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.

Ehre sei dem Vater.

## **9. Tag**

Gottesmutter Maria, Du überaus schnelle und wirksame Gottesmutter mit den drei Händen, heute beende ich meine Novene. Täglich hast Du mich bei meinem Gebet begleitet und mein Flehen gehört. Wie Weihrauch möge heute mein Gebet durch Deine Vermittlung vor den Thron Gottes emporsteigen. Ich habe die Gewissheit, dass Du mich erhörst, wie es für mich am besten ist. Du wirst mir mit Deiner siegreichen Hand, die alle Hindernisse überwindet, die Auflösung aller Probleme... erflehen; jedes einzelnen und vielleicht mehrerer miteinander, wie es für mich am Besten ist. Du wirst mir die Gnade erflehen, die ich von Dir erbeten habe, oder noch

eine wertvollere. Siehe auf Deinen Sohn im Blau der Verheißung des Himmels, der Freude und im Gold seiner Königsherrschaft gekleidet. Er hat mich durch sein Heilswirken erlöst. Du bist die große Gottesmutter mit den drei Händen. Gestützt auf die Verdienste der Erlösung Deines Sohnes weiß ich, dass Du die Macht hast, mich zu erhören. Du liebeichste Mutter, ich danke Dir für die Erhörung meiner Bitte. Ich danke Dir auch für alle Gnaden und Segnungen, die Du mir bei Deinem Sohn bereits erbeten hast und die ich von Deiner Liebe und Barmherzigkeit noch erhalten werde. Bis zu meinem letzten Atemzug will ich hier auf dieser Erde mit Dir fest verbunden sein und mit Dir vereint Jesus im Himmel einst ewig lieben und preisen. Amen.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria.

Ehre sei dem Vater.

Als Manuskript gedruckt  
Zum Privatgebrauch

vor der Ikone der Gottesmutter mit den drei Händen um Kindersegen.

Sie bringen den Frauen Beeren vom Strauch des Symeonsgrabes mit. Die Frauen, welche die Beeren erhalten, rufen die Gottesmutter und den heiligen Mönch Symeon um ihre Fürsprache zur Erlangung von Kindersegen an.

## Allgemeines Gebet vor der Ikone der Gottesmutter Maria mit den drei Händen

Gottesmutter Maria, Du schaust mich mit barmherzigen Augen an und wendest Deinen gütigen Blick mir zu. Voller Vertrauen auf die Macht Deiner Fürbitte darf ich mein Anliegen an Dich richten. Du willst es Deinem göttlichen Sohn mit mütterlicher Zärtlichkeit und Liebe übermitteln. Dir übergebe ich mein Anliegen..., das mir sehr am Herzen liegt. Auf Deiner Ikone sehe ich Deine dritte Hand, die Hand des Segens und der Fruchtbarkeit. Nimm diese Hand, o Gottesmutter, und bewege sie in der Kraft, die Du von der Heiligsten Dreifaltigkeit empfangst, um alle Hindernisse zu beseitigen, die der Erhöhung meines

Anliegens entgegen stehen. Deine segensbringende Hand überwindet alle Widerstände und Hindernisse. Gott bedient sich, o liebste Mutter, dieser Deiner Hand, um stets von Neuem zu zeigen, dass die Kraft und Macht seines Armes nicht verkürzt ist. Erhöre mich, o liebevolle Mutter, damit ich erkennen darf, dass bei Gott kein Ding unmöglich ist. Ich danke Dir, dass Du stets von Neuem bereit bist, meine Anliegen Deinem göttlichen Sohn und unserem Erlöser zu übermitteln.

Vater unser. Gegrüßet seist Du Maria. Ehre sei dem Vater.

*Wahrhaft würdig ist es, Dich selig zu preisen, Gottesgebäerin, allzeit Selige und Makellose und Mutter unseres Gottes. Du bist ehrwürdiger als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, unversehrt hast Du das Wort Gottes geboren, Du wahrhaft Gottesgebäerin, sei hochgepriesen.*

Bildnachweis: Ikone der Gottesmutter mit den drei Händen, Tricherosa, gemalt von Alfred Rebhan aus Teuschnitz nach einer Ikone von Dr. Peter Dyckhoff, aus Griechenland, 18. Jhdt. Bezugsadresse: Heilig-Blut-Gemeinschaft vom Erlöser der Welt e.V., Sr. Michaela-Josefa Hutt, Bühl 1, 87480 Weitnau



*Gottesmutter mit den drei Händen*

## Die Entstehung der Ikone der „Gottesmutter mit den drei Händen“

Im Bildlexikon der Kunst von Alfred Tradigo mit dem Titel: „Ikonen. Meisterwerke der Ostkirche“ lesen wir über die Entstehung der Ikone der Gottesmutter „Tricherousa“ folgendes:

„Diese Ikone ist das erste Ex Voto der christlichen Frömmigkeitsgeschichte; sie ist verbunden mit dem Leben und Schicksal des großen syrischen Theologen Johannes von Damaskus. Dieser Bildtyp ist verbunden mit Johannes von Damaskus und seiner Rolle im Bilderstreit, der im 8.-9. Jh. das Byzantinische Reich erschüttert hat. Der ikonoklastische Kaiser Leon III., so wird berichtet, hat Johannes, den Verteidiger der Bilderverehrung, der am Hof des Kalifen in Damaskus ein hoher Beamter war, vor dem Kalifen verleumdet, worauf dieser Johannes die rechte Hand abschlagen ließ. Johannes verbrachte die Nacht im Gebet und gelobte, wenn ihm die Hand zurückgegeben würde, in seinem Kampf zur Verteidigung der Verehrung der Ikonen fortzufahren. Da erschien ihm die Gottesmutter im Traum und sagte: ‚Deine Hand ist geheilt, tu was Du versprochen hast‘. Als Johannes mit geheilter Hand erwachte, verfasste er den Hymnus Über Dich freut sich die ganze Schöpfung und hängte als ex Voto eine Hand

aus Silber über die Ikone der Gottesmutter. Johannes nahm diese Ikone mit in das Kloster Mar Saba in Palästina, wo er mit 100 Jahren starb. Von dort gelangte sie über Serbien in das Kloster Chilandari auf dem Berg Athos. Hier entstand eine Version, auf der die dritte Hand aus dem Mantel der Gottesmutter hervorragt. Am 28. Juli 1663 hat der Patriarch von Moskau, Nikon, vom Kloster Chilandari eine Kopie der Ikone erbeten, die so auch in Russland Verbreitung fand.

### Gebet

„Von der Fessel des alten Fluches, Gottesmutter, hast Du die Menschheit befreit. Drum flehe ich zu Dir, zu lösen in meinem Herzen jegliche Fessel des Bösen, Makellose, indem Du mit heiliger Liebe an den Schöpfer mich fesselst.“

(Johannes von Damaskus,  
Kanon auf die Gottesmutter)<sup>1)</sup>

Die auf diesem Bild dargestellte Ikone zeigt die Gottesmutter mit den drei Händen, wie sie auf einer

Ikone in Griechenland aus dem 18. Jahrhundert gemalt wurde. Hier auf dieser Ikone wird die Motivhand zur dritten Hand der Gottesmutter. Im Laufe der Jahrhunderte wurde auf vielen Bildern die ursprüngliche Motivhand immer wieder als Hand der Gottesmutter selbst dargestellt. Es ist die Hand, die in Verbindung steht mit der heiligsten Dreifaltigkeit. Die Hand des Segens und der Fruchtbarkeit, die zu erreichen vermag, was der Mensch aus eigener Kraft und eigenem Willen nicht kann. Wir sind aufgerufen, angesichts der dritten Hand zu glauben und zu vertrauen, dass bei Gott kein Ding unmöglich ist und sich Gott selbst der Hand der Gottesmutter bedient um zu beweisen, dass die Macht seines Armes nicht verkürzt ist.

Eine weitere Überlieferung besagt, dass der serbische König Urosch die von Palästina nach Serbien gelangten Ur-Ikone in ein Feldlager mitnehmen wollte. Der Esel, welcher die Ikone trug, trabte jedoch zum Serbenkloster Chilandari.

Dass die Ikone besonders für Kindersegen angerufen wird, hängt damit zusammen, dass sich im Kloster Chilandari auch das Grab des Mönches Symeon befindet. Über seinem Grab wuchs ein Weinstock. Pilger auf dem Athos beten am Symeonsgrab und

<sup>1)</sup> Tradigo, Alfred, Ikonen, Meisterwerke der Ostkirche,  
© Parthas-Verlag, Berlin 2005, S. 219